

Zuständig: Erster Beigeordneter
Verfasser: Benning, Manuel



Ahaus, 05.02.2026

Beratungsfolge

Rat

03.03.2026 TOP Ö

6

Beratungsgegenstand

Anpassung der Badpreise 2026

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus stimmt der Empfehlung des Werksausschusses Ahaus der LokalBäder GmbH, die Eintrittspreise in den Ahauser Bädern in Höhe von + 5% mit dem Wirtschaftsplan 2026 anzupassen, zu. Dabei können Abweichungen, die sich aus der Glättung der Beträge im Tarifsysteem der Eintrittspreise durch Aufrundungen ergeben, zusätzlich berücksichtigt werden. Die Preisanpassungen sollen ab dem 01.05.2026 gelten.

Zusammenfassung der Vorlage

Der Rat der Stadt Ahaus soll die Anpassung der Eintrittspreise für das AquaAHAUS und Freibad Alstätte ab Mai 2026 um 5% genehmigen. Grund sind gestiegene Personal- und Materialkosten. Die anpassungsbedingten Mehreinnahmen von ca. 38.000 Euro decken nur einen Teil der Kostensteigerung ab. Die Bäder bleiben defizitär, die Anpassung dient der Verlustbegrenzung. Mit dem aktuellen Normaltarif in Höhe von 5,50 Euro für Erwachsene liegen die Ahauser Eintrittspreise deutlich unter den Bädern in Borken oder Coesfeld.

Sachdarstellung

Die LokalBäder GmbH betreibt das Freibad Alstätte sowie das AquaAHAUS mit einem Hallen- sowie einem Wellenfreibad.

Der Rat der Stadt Ahaus hat in seiner Sitzung am 21.10.2014 beschlossen, dass ihm die Festsetzung der Eintrittspreise für die Ahauser Bäder abschließend vorbehalten bleibt.

Im Zuge des Beschlusses zur regelmäßigen jährlichen Anpassung und Überprüfung der Eintrittspreise der Ahauser Bäder wurde die moderate Anpassung der Eintrittspreise entsprechend der Kostenentwicklung zu Beginn der Freibadsaison beschlossen. Die Höhe der Anpassung soll jährlich überprüft und ein Vorschlag an die zuständigen Beschlussgremien gemacht werden.

Die Einnahmesituation der Bäder deckt bis heute nicht die laufenden Kosten. Eine höhere Deckung oder zumindest Stabilisierung der Verluste sind nur durch weitere Optimierung aber auch jährliche Anpassung von Eintrittspreisen bei entsprechenden Kostensteigerungen möglich. In den Jahren 2021 und 2022 ist es aufgrund der Corona bedingten Teilschließung der Bäder zu keiner Preisanpassung gekommen. Im Jahr 2023 sind die Preise um 5 %, in 2024 um 10 % und in 2025 um 5 % angehoben worden.

Mit der avisierten Anpassung zum 1.5. um 5 % können die steigenden Plankosten im AquaAHAUS

teilkompensiert werden. Dabei stehen 38.350 € planerische Umsatzsteigerung einer Kostensteigerung von 105.488 € gegenüber. Durch die Preisanpassung erfolgt keine Margensteigerung. Es erfolgt lediglich die Weitergabe eines Teils der geplanten Kostensteigerung im Bereich der Bäder. Parallel werden betriebliche Maßnahmen zur Optimierung laufender Kosten geprüft.

Aktuell liegt der Normaltarif für Erwachsene im AquaAHAUS und Freibad Alstätte bei 5,50 Euro. Die Standard-Tagestarife liegen zum Vergleich beispielsweise im Aquarius Borken bei 10,80 Euro (75min: 6,50 Euro) oder beim Coebad Coesfeld bei 9,50 Euro (75min: 6,00 Euro) - (Wochenende jeweils höher).

Die Aufteilung der pauschalen Anpassung der Erhöhungen auf die einzelnen Produktpreise erfolgt im Rahmen einer differenzierten Betrachtung und Glättstellung der Eintrittspreise im Rahmen der momentanen Überplanung des Tarifgefüges.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:

Maßnahme:

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:

☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

keine